



## Symposium beschert 3500 Euro

Das erste Sportmedizinische Symposium in Aalen (wir berichteten) war ein großer Erfolg. Und ein Teil davon fließt jetzt materiell dem Aalener Verein „Aufwind“ für Lernbehinderte zu: Die Eintrittsgelder aus dem Spiel des VfR gegen 1899 Hoffenheim kommen der Spende in Höhe von 3500 Euro zugute. VfR-Vizepräsident Guido Walter (rechts im Bild) erklärte im Ostalb-Klinikum, dass man ein großes Anliegen hatte, die Summe an einen Verein aus der Region wie „Aufwind“ zu spenden. Sie sei, bemerkte der „Aufwind“-Vorsitzende Wilhelm Schiele (Bildmitte), die größte Einzelspende in diesem Jahr. Für Chefarzt Michael Oberst (links) steht fest, dass das Symposium als „Marke“ etabliert werden soll.

LEM/FOTO: MARKUS LEHMANN